

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1920-1921**

3.1.1921

Amflicher Theaterzettel.
Bad. Landestheater zu Karlsruhe.

Anfang: 7 Uhr.
 Abendkasse von 6¹/₂ Uhr an.

Montag, den 3. Januar 1921.

Ende
 gegen ¹/₂ 10 Uhr.

ES

Für die Volksbühne

ES

Zar und Zimmermann.

Komische Oper in drei Akten. Text und Musik von A. Lorhing.

Musikalische Leitung: Georg Hofmann.

Szenische Leitung: Hans Lange.

Spielwart: Rudolf Schreiber.

Personen:

Peter der Erste, Zar von Rußland unter dem Namen Peter Michaelow als Zimmergeselle	Rudolf Kamann.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle van Bett, Bürgermeister von Saardam	Franz Schwerdt.
Marie, seine Nichte	Fritz Hanke.
General Lesort, russischer Gesandter	Erna Jessel vom Stadt- theater in Augsburg a. G.
Lord Syndham, englischer Gesandter	Josef Grözingen.
Marquis v. Chateaufauf, französischer Gesandter	Karl Giesen.
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Helmuth Neugebauer.
Ein Offizier	Marie Mosel-Tomischik.
Ein Ratsdiener	Hermann Lindemann.
	Josef Kauders.

Zimmerleute; Magistratspersonen; Einwohner von Saardam; Holländische Offiziere und Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

Im dritten Akt: Holzschuh Tanz, eingeübt von Paula Allegri-Bayz, getanzt von
 Olga Mertens-Leger und dem Tanzchor.

Pausen nach dem ersten und zweiten Akte.

Anfang: 7 Uhr.

Zu dieser Vorstellung sind Stehplätze an der Kasse zu haben.

Während des Spiels bleiben die Zugangstüren unbedingt geschlossen.

In allen Räumen ist das Rauchen untersagt.

Landestheater: Dienstag, 4. * Die toten Augen. 7 Uhr.

Verkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Brunner, Kaiser-Allee 29, Fernsprecher 5752; Zigarren-
 handlung M. Keller, Kaiserstr. 179, Fernsprecher 1843; Kaufmann Karl
 Holzschuh, Werderstr. 48, Fernsprecher 503; Gebr. Knapp, Papierhandlung, Kaiserstr. 63, Fernsprecher 1255;
 Musikalienhandlung Friz Müller, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernsprecher 388. — Schecks werden bei Ent-
 richtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen.

(Rauchverbot.)

Jedem Theaterbesucher

der Theaterplätze nebst Nummern, literarische Beiträge, auch heiterer Art, Statistiken usw. bietet. — Preis
 trotz der künstlerischen Ausstattung nur 6 Mark. — Verlangen Sie daher bitte an der Kasse sofort:

1 Almanach!

Original-Graphik erster
Künstler. — Künstlerisch.
Wand-Bilderschmuck.
Gedieg. Einrahmungen.
Verlobungs-, Hochzeits- u.
Gelegenheits-Geschenke.
E. BÜCHLE
Inh. W. BERTSCH
Karlsruhe, Kaiserstr. 123.

Deutsche Teppiche, Divandecken, Bettvorlagen
mit Perser-Muster in nur besten Qualitäten, sowie
Künstlerrnatten in allen Größen empfiehlt
zu billigsten Preisen
Teppich-Haus CARL KAUFMANN
Karlsruhe i. B. Telefon 500. Kaiserstrasse 157.

**S Oskar
SUCK**
Inhaber:
G. Tillmann - Matter
Atelier
für moderne Photographie

Busold & Nied
Hirschstraße 12 Telefon 414
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen jeder Art
Beleuchtungskörper elektr. Heiz- u. Kochapparate

Möbel
kauft man vorteilhaft
im bekannten Spezialhaus
Gebr. Bär
Kaiserstr. 115 Eing. Adlerstr.
Filiale Offenburg

Kaffee - Restaurant
Zum Moninger
Ecke Kaiser- u. Karlstraße
Treffpunkt der Theaterbesucher

Tapeten und Linoleum
Ed. Beck
Kaiserstr. 156 Fernspr. 3062
gegenüber der Hauptpost
Türvorlagen
Kokosmatten
Bodenwachs

Kaiserstraße 121 **W. Boländer** Fernsprecher 233
Kleiderstoffe . . . Ausstattungen
Spezial-Abteilung für Damenkonfektion

Leistungsl. Spezialhaus

Kaiserstrasse 174
Durlach: Hauptstrasse 50

**Tanz-
Kleider**
in allen Preislagen
Geschw. Kahn
KARLSRUHE i. B.
Herrenstr. 18 Tel. 5520

Schloss-Kaffee
mit eigener Konditorei
und bürgerlich. Weinlokal
Karl-Friedrichstrasse 1 — Fernspr. 2257
In nächster Nähe d. Marktplatzes
Angenehmes und feinstes
Familienkaffee am Platze
Täglich nachmittags von 4 Uhr ab
Künstler-Konzert
Bez. Adam Vogt

MORLOCK
Zigarren Zigaretten
Tabake
Karl-Friedrichstraße Nr. 26
und Filialen in Karlsruhe und Pforzheim

 **ZEISS**
Theater-Gläser
bieten trotz ihres kleinen
Formats ein überrasch.
großes Gesichtsfeld u.
bringen so den Genuß
eines Theaterglases erst voll zur Geltung.
FOTOHAUS VEITTINGER
Kaiserstrasse 177 bei der Herrenstrasse.

Flügel und Pianos
Kaim
Pianohaus **A. Schnarrenberger**
Karlstrasse 27 — Fernspr. 4184.



Beleuchtungskörper
elektr. Heiz- u. Kochapparate.
Konrad Schwarz
50 Waldstr. 50, Fernspr. 352

Loew-Hölzle
Schuhwarenhaus
Kaiserstr. 187 Tel. 5278

Herm. Munding
Fernruf 5542 — Kaiserstr. 110
Feinkostwaren aller Art
Weine . . . Liköre

Wilh. Braunagel
7 Herrenstrasse 7
Spezialhaus für:
Damenstoffe, Herrenstoffe, Seidenstoffe,
Samte u. Baumwollstoffe, Cravattenseide
Fernsprecher 2827.

Juwelen- u. Uhrenhaus
Oscar Kirschke
Karlsruhe, Kriegsstraße 70
am alten Bahnhof
Größtes Haus kurantler Ware

Leipheimer & Mende
Stoffe für
Herren- und Damen-Bekleidung
Wäsche- und Haushaltungs-Stoffe

Juwelen- u. Uhrenhaus
Oscar Kirschke
Karlsruhe, Kriegsstraße 70
am alten Bahnhof
Größtes Haus kurantler Ware

Die Partie der Marie sings
 Fräulein Elisabeth May
 vom Landestheater in Stuttgart mit Begleitung
 des Van Bell
 Herr Peter Lordmann
 vom Landestheater in Wiesbaden

Marquis v. Chateaufauf, französischer Gesandter	Helmuth Neugebauer.
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Marie Mosel-Tomshil.
Ein Offizier	Hermann Lindemann.
Ein Ratsdiener	Josef Kauders.

Zimmerleute; Magistratspersonen; Einwohner von Saardam; Holländische Offiziere und Matrosen.
 Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

Im dritten Akt: Holzschuh Tanz, eingeübt von Paula Allegri-Banz, getanzt von
 Olga Mertens-Leger und dem Tanzchor.

Pausen nach dem ersten und zweiten Akte.

Anfang: 7 Uhr.

Zu dieser Vorstellung sind Stehplätze an der Kasse zu haben.

Während des Spiels bleiben die Zugangsthüren unbedingt geschlossen.

In allen Räumen ist das Rauchen untersagt.

Landestheater: Dienstag, 4. * Die toten Augen. 7 Uhr.

Verkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Brunner, Kaiser-Allee 29, Fernsprecher 5752; Zigarrenhandlung M. Keller, Kaiserstr. 179, Fernsprecher 1843; Kaufmann Karl Holzschuh, Werderstr. 48, Fernsprecher 503; G. v. R. N a u g, Papierhandlung, Kaiserstr. 63, Fernsprecher 1255; Musikalienhandlung Fr. Müller, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernsprecher 388. — Schecks werden bei Ent- richtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugstacten) angenommen.

(Rauchverbot verboten.)

Jedem Theaterbesucher

der Theaterplätze nebst Nummern, literarische Beiträge, auch heiterer Art, Statistiken usw. bietet. — Preis trotz der künstlerischen Ausstattung nur 6 Mark. — Verlangen Sie daher bitte an der Kasse sofort:

müssen die näheren Verhältnisse am Karlsruher Landestheater bekannt sein. Erschöpfende Auskunft darüber gibt der an der Theaterkasse erhältliche umfang- reiche Theater-Almanach, der 85 Abbildungen der Künstler, einen großen ausführlichen Plan

1 Almanach!